

hochgehendem Dankgefühl näherten wir uns ihm! Bald war ein stiller Winkel zwischen den struppigen Felsen der Klüste ausgesucht, bald unsere Glückwünsche ausgetauscht, und nun zogen wir unsere zerstoßenen Boote hoch und trocken auf die Felsen und legten uns, dem Himmel dankend für unsere Rettung, zur Ruhe.

Und jetzt, bei der anscheinend gewissen Aussicht, daß wir die Heimath wieder sehen würden, stellte sich die nervenschwache Besorgniß ein, welche einer allzulange hingehaltenen Hoffnung zu folgen pflegt. Ich konnte mich nicht entschließen die Fahrt an der freien Meerseite zu wählen, sondern suchte furchtsam die stillen Wasserkanäle tief hinten zwischen den Inseln auf, welche labyrinthartig längs der Klüste hingefät sind. Bei einer Nachtraß auf einem solchen Felsen war es, daß Petersen mich mit einer Geschichte aufweckte. Er hatte eben einen Eingebornen gesehen und erkannt, welcher in seinem gebrechlichen Rajak augenscheinlich Eiderbaument zwischen den Inseln sammelte. Der Mann war einmal sein Hausgenosse gewesen. Paul Zacharias, hatte er ihm zugerufen, kennst du mich nicht? Ich bin Karl Petersen! Nein, hatte er geantwortet, der ist todt, sagt seine Frau. Und nachdem er mit einem stumpfsinnigen Staunen einen Augenblick Petersen's langen Bart angestiert, war er in furchtbeflügelter Hast davon gerubert.

Zwei Tage später hatte sich ein Nebel auf die uns umringenden Inseln gelagert, und als derselbe sich hob, fanden wir uns in gemächlichem Tacte unter dem Schatten von Rarlamut hinrudernd. Da drang ein bekannter Ton zu uns über das Wasser. Wir hatten oft dem Gekreisch der Möven und dem Bellen des Fuchses gelauscht und geglaubt das Eskimofignal Huk! zu hören; aber diesmal war kein solcher Irrthum möglich, die Laute endeten mit einem deutlichen Hallo! Horch Petersen — Ruder — Menschen — was gibts? Und er lauschte anfangs ruhig, dann gerieth er in ein freudiges Zittern und sagte halblaut: Es sind Dänen. Es war der erste Ton einer christlichen Stimme, der uns beim Wiedereintritt in die Welt begrüßte. Da standen wir alle und lugten mit langen Hälsen in die entfernten Buchtenwinkel hinein; schon glaubten wir geträumt zu haben, als der Ruf von neuem ertönte und wir nunmehr, mit den Rudern weit ausgreifend, daß das Weißfischholz knarrte, auf das Felscap zuschossen von woher der Ton kam, in ängstlicher Spannung jeden grünen Fleck durchmusternd, wo unserer Erfahrung nach am ehesten die Lagerstätten von Seefahrern sein konnten.

Nach und nach — denn wir mochten eine gute halbe Stunde so gerubert haben — wurde der einzelne Mast einer kleinen Schänuppe sichtbar; Petersen, der bis jetzt sehr still und ernst gewesen war, brach bei dem Anblick in Schluchzen aus und konnte sich nur in einzelnen dänischen und englischen Ausrufungen Luft machen. „Es ist das Fräulein Fleischer — das Thranboot von Uppernavik! Carlie Mossyn, der Klüfsergeselle, muß unterwegs sein um Speck von Ringatok zu holen. Die Marianne ist angekommen mit Carlie Mossyn —“ und nun fing er wieder von vorn an, und verschluckte die Hälfte seiner Worte und rang die Hände.

Rane. Der Nordpolfahrer.